

Fachvereinigung Obstbau im Landkreis Reutlingen e.V.
Haydnstr. 5-7, 72766 Reutlingen

Telefon 07121-480 3327
Telefax 07121-480 1834
E-Mail gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de

An die Mitglieder der Fachvereinigung Obstbau
die Vorstände der Obst- und Gartenbauvereine
und alle obstbaulich interessierten Personen
im Landkreis Reutlingen

Lehrfahrt in die Ortenau
zur Spezial-Obstbaumschule Kiefer
und zur innovativen Schwarzwald-Brennerei Wild

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Obstbaues und lebendiger Kulturlandschaft,

die FV-O und der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine (KOV) laden alle Interessierten ein zur ganztägigen Lehrfahrt in die Ortenau:

am Montag, den 08.06.2026

Wir besuchen die Baumschule Kiefer, die nicht nur das ganze Steinobstsortiment abdeckt, sondern seit Jahren auch in der Züchtungsarbeit tätig ist. Hier werden alle Arten von Obstgehölzen und Beerensträuchern auf verschiedenen Baumformen und Unterlagen für den professionellen Obstbau im gesamteuropäischen Raum produziert. Uns führt Erich Kiefer und teilt sein umfassendes Wissen!



Seit 1980 arbeiten Hohenheim und Kiefer eng zusammen - daher sind alle Züchtungen von Walter Hartmann hier vertreten. Auf 20 ha wird Pflanzware produziert, ein Versuchsgarten Steinobst ist 2 ha groß und neben klassischem Obstbau mit Beeren und Reben dabei haben sie auf 0,5 ha auch exotische Früchte - die neuen Arten!

Was ist wohl Erich Kiefers Einschätzung, welche neuen Arten für die Streuobstwiesen geeignet sind?

Die Baumschule pflegt gute Kontakte zum Bayerischen Obstzentrum von Dr. Neumüller und prüft Neuzüchtungen auch von artevos für den Markt.

Die Vielfalt macht schon wieder Lust auf die nächste Pflanzsaison und der Sortenkatalog ist eine feine Wissenssammlung. Äpfel werden hier auch schon auf der neuen, triebsuchtresistenten Unterlage D 22/12 veredelt - wie positioniert er sich zum Thema Birnenverfall und Virutherm 2? (www.kiefer-obstwelt.de)

ZWETSCHGEN, PFLAUMEN	ÄPFEL	BIRNEN	QUITTE & MISPEL	NASHI
MIRABELLEN & RENEKLODEN	KIRSCHEN	PFIRSICHE & NEKTARINEN	APRIKOSEN	EDELKASTANIEN
WALNÜSSE	MANDELN	HASELNÜSSE	INDIANERBANEN	FEIGEN
KULTURHEIDELBEEREN, CRANBERRIES	STACHELBEEREN	JOHANNISBEEREN, JOSTABEEREN	HIMBEEREN	BROMBEEREN
TAFELTRAUBEN	TAYBERRIES, MAIBEEREN	KIWIS & ARGUTA-KIWIS	EDELHOLUNDER	BESONDERE OBSTARTEN & SPEZIALITÄTEN

Nach der angekündigt umfangreichen Führung durch verschiedene Quartiere der Baumschule gehen wir zur Stärkung zum Mittagstisch in die nahegelegene Marktscheune (Selbstzahler). Diese bündelt die Produkte aus der nächsten Umgebung mit Focus auf regionale Qualität in ihrem Bauernmarkt und wechselndem Tagesessen. (www.markt-scheune.com)

Am Nachmittag wenden wir uns der anderen Form von Veredelung zu - der Destillation der Aromen aus dem Obst. Die Brennerei Wild ist Traditionsbrennerei seit 1855 und baut das veredelte Obst größtenteils selber an. Zitat: „Einzigartig ist das historisch gewachsene Lagenportfolio der uralten Streuobstwiesen, welche die Grundlage bilden für hocharomatische, charaktervolle Edelbrände.“ Welche Erfahrungen sie beim Obstbau machen, auf den Grenzertragslagen, also auf landwirtschaftlich weniger guten Böden am Schwarzwaldrand, dürfen wir mit Spannung erwarten. Klar ist: an der Westflanke des Schwarzwaldes sind ergiebige Jahresniederschläge (noch) die Regel. Wie stellen sie sich für die Zukunft auf?



Ihr Selbstverständnis ist charmant: „Um etwas Besonderes zu schaffen genügt es nicht, alles nach Lehrbuch zu machen. Unsere Brenner lieben die Extreme, suchen die Herausforderung und gehen bei der Suche nach dem Besten gerne das Risiko ein, das auch mal was schief geht.“

Spannend ist es, dass sie mit Spontangärung arbeiten und hier sehr gute Ergebnisse erzielen - diese werden wir natürlich auch in der Verkostung prüfen können! Es ist ihr erklärtes Interesse, ihr Wissen weiterzugeben und das dürfte sicher auch einige von euch interessieren! Ein sehr breites Produktspektrum weckt die Neugierde! Und vom Stil her zeigt sich der Wille den Markennamen „Wild“ auch stilistisch zu füllen:



VODKA



WERMUT



RUM



GIN



WHISKY

Im Anschluss an die Brennerei-Führung nehmen wir auf der Terrasse der Brennerei unser traditionelles, reichhaltiges Vesper vor der Heimfahrt ein.

Wir freuen uns auf einen fachlich reichhaltigen Tag und den gemeinsamen Ausflug!

Mit besten Grüßen,

1. Vorsitzender

Martin Nagel

und

Geschäftsführer

Thilo Tschersich

Kontakt: Email: gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de tel:07121-480-3327 fax:07121-480-1834

Bankverbindung:

IBAN: DE33 6405 0000 0000 0761 37

BIC: SOLADES1REU

Rückantwort

Landratsamt Reutlingen
Grünflächenberatungsstelle
Haydnstr. 5-7
72766 Reutlingen

oder als Scan/Foto per Mail:
gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de
oder telefonisch unter:
07121 - 480 3327 (Mo, Di, Do 9 - 12)

ANMELDUNG zu der obstbaulichen Lehrfahrt am Montag den 08. Juni 2026

ich melde **Personen** an. (davon sind: Mitglied..... Gast..... unter 21.....)

.....
Name, Vorname

.....
Ort

.....
Zustieg (s.u.)

.....
Email

.....
Unterschrift

✂-----

Aus organisatorischen Gründen ist die schriftliche oder telefonische Anmeldung zu dieser Fahrt bis Montag, 01. Juni erforderlich. Bitte geben Sie in jedem Fall die Zustiegestation und Ihre Email an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Einganges bei der Grünflächenberatungsstelle berücksichtigt.

DSGVO-Hinweis: zur Durchführung werden Ihre Daten (Name, Adresse, Tel.Nr., Email) im LRA gespeichert und nachher gelöscht.

Bitte überweisen Sie die Fahrtkosten unter dem Stichwort „Tagesfahrt 2026“ auf unser Konto:

FV Obstbau - IBAN: DE33 6405 0000 0000 0761 37 (BIC: SOLADES1REU)

Der Beitrag für Reisebus, Mittagsvesper und Führungen beträgt
60,- € für Mitglieder,
70,- € für Gäste und
29,- € für alle jungen Leute bis 21

Gäste sind **sehr herzlich** willkommen.

Anmeldeschluss ist Montag der 01. Juni

Anmeldung vorzugsweise per E-Mail oder per beigefügtem Rückmeldebogen.

Fahrplan Lehrfahrt 08.06.2026, uns fährt das Busunternehmen Kurzenberger

Uhrzeit	Zustiegsstationen
07:00 Uhr	Großengstingen, Marktplatz
07:15 Uhr	Unterhausen, Haltestelle Bahnhofstr.
07:25 Uhr	Pfullingen, Laiblingsplatz
07:30 Uhr	Reutlingen, Südbahnhof, Richtung Eningen
07:35 Uhr	Eningen, Eitlingerstrasse
07:45 Uhr	Metzingen Auchttertstr., Parkplatz gegenüber OMV-Tankstelle

Heimfahrt ab ca 19:00 Uhr.

Kontakt: Email: gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de tel:07121-480-3327 fax:07121-480-1834

Bankverbindung:

IBAN: DE33 6405 0000 0000 0761 37

BIC: SOLADES1REU